



Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA
 ATU 30. Juni 2011
 ATU/BA
 SOA
 KSA
 JHA

Betreff: Energiebericht 2010

Anlagen: 1

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

Kenntnisnahme

Auswirkungen auf den Haushalt:

Durch das Energiemanagement werden die Energieverbräuche und –kosten in 12 Objekten des Landkreises analysiert und positiv beeinflusst. Künftig werden sukzessive weitere Abnahmestellen in das Energiemanagement einbezogen. Der sparsame Umgang mit Energie wird gefördert. Weitere Kosten- und Verbrauchsminimierungen können eingeleitet werden.

Sachdarstellung:

Der vorliegende Energiebericht für das Jahr 2010 ist die Fortschreibung der bisherigen Energieberichte und wurde durch das Sachgebiet Bau und Betrieb im Amt für Kreisschulen und Immobilien erstellt. Die Verbundschule Dettingen ist 2010 erstmals detailliert in der preislichen Statistik erfasst. Bei den Gesamtkosten- und Gesamtverbrauchsvergleichen mit den Vorjahrsberichten ist daher zu berücksichtigen, dass die Verbundschule Dettingen in den Vorjahren nicht eingerechnet ist.

Im Betrachtungsjahr 2010 konnten erneut sowohl der Wärme- und Wasserverbrauch gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Der witterungsbereinigte Wärmeverbrauch wurde um 7,5 %, der Wasserverbrauch um 1,7 % gesenkt. Der Stromverbrauch ist nahezu unverändert geblieben, obwohl der Technisierungsgrad und die Ausstattungen der Schulen mit weiteren EDV-Geräten gestiegen sind. Nimmt man an, dass bei den aktuellen Flächen und derzeitigen Preisen der Verbrauch den Werten des Basisjahrs 2005 entsprechen würde, beträgt die Kosteneinsparung bezogen auf das Basisjahr 189.907 EUR.

In 2010 und 2011 wurden bzw. werden überwiegend die energetischen Sanierungen der Konjunkturpaket-II-Projekte umgesetzt. Neben diesen investiven Maßnahmen wurde der Schwerpunkt auf die Nutzersensibilisierung an den Schulen und die Unterstützung von Energie-AGs gelegt. 2011 werden durch die Reduzierung des Bauunterhaltungsbudgets auf 1,5 Mio. EUR vorwiegend nicht-investive Maßnahmen gefördert.

Die in 2010 durchgeführten Maßnahmen sind im Energiebericht unter Kapitel 5 dem jeweiligen Objekt zugeordnet. Dort sind auch die für 2011 geplanten Maßnahmen dargestellt, deren Ergebnisse sich dann im Energiebericht 2011 widerspiegeln.

Heinz Eininger
Landrat